



# Fuggerschlossbox Markt

(Platziert durch die Maiers/braezelchen im März 2018,  
neu aufgelegt im März 2024)

**Ort:** 86485 Biberbach / Ortsteil Markt

**Startpunkt:** Kleiner Parkplatz unterhalb der Markter Burg,

GPS Koordinaten: 48,5373289, 10,8114706

von Meitingen Richtung Markt kommend: am Ortsschild in den asphaltierten Weg rechts abbiegen.

Nach ca. 200 m seht ihr links einen kleinen Parkplatz

von Biberbach Richtung Markt kommend: an der Kreuzung im Ort rechts abbiegen und bis zum Ortsausgang fahren, beim Ortsschild links in den asphaltierten Weg abbiegen. Hier seht ihr schon die Burg. Nach ca. 200 m seht ihr links einen kleinen Parkplatz.

**Empfohlene Landkarte:** keine

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*\*---)

**Gelände:** (\*\*---) Wege und Pfade

**Länge:** ca. 8km und ca. 3 Stunden

- Trittsicherheit ist notwendig
- Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.
- Bevor du losläufst, lese im Forum die letzten Beiträge. Es besteht immer die Möglichkeit, dass eine Box verloren ging.
- Nicht Kinderwagen tauglich



**Info** Obwohl die weiße Markter Burg weithin zu sehen ist, kennen nur wenige den Ortsteil Markt in der Gemeinde Biberbach, zwischen Donauwörth und Augsburg gelegen. Die Spornburg oberhalb der Schmutter am Rande des Lechtals stammt vermutlich aus dem 14. Jahrhundert und gehörte erst zentral zur Herrschaft der Rechberger, dann der Pappenheimer. Die Burg wurde 1508 zusammen mit der Herrschaft Biberbach durch Jakob Fugger erworben und 1525 neu als Schloss errichtet. Davon erhalten sind der Bergfried, die Maueranlage und der Onoldsbacher Turm. Weiter zur Anlage gehören eine katholische Schlosskapelle sowie einige Gutshofgebäude aus dem 19. Jahrhundert. An der Zufahrt zur Burg liegt die im französischen Stil des 18. Jahrhunderts erbaute Villa des Carl-Anton Fürst Fugger-de Polignac, der dort mehrere Themengärten angelegt hat.

## Clue

Suche das Schild „Radler-Info“. Wie lange ist die „7-Schwaben-Tour?“ \_\_\_\_\_ + 50 = \_\_\_\_\_ (=A).

Folge dem Weg in dieser Gradzahl bis einer Wegkreuzung. In der Mitte der Gabelung stehen zwei alte Birken. Von der rechten Birke aus wende dich nach 155 Grad und folge dem Weg A geteilt durch 2 Schritte. Dann siehst du zu deiner Rechten ein Anwesen namens \_\_\_\_\_. Notiere wie viele Buchstaben das Anwesen hat: \_\_\_\_\_ x 40 - 60 = \_\_\_\_\_ (=B).

Folge dem Weg weiter bis zum Burgtor. Betrete nun den Burghof. Notiere wie viele „Steinkugeln“ zu sehen sind: (\_\_\_\_\_ + 4) x 5 = \_\_\_\_\_ (=C).

Im Burghof kannst du dich an der Infotafel über die Geschichte der Markter Burg informieren. Finde heraus, wie hoch der Burgturm ist. Runde dabei auf volle Meter: \_\_\_\_\_. Notiere dir das für später.

Peile vom Schild aus 90 Grad an. Wie viele Fenster sind am höheren Gebäude **zu sehen**? (Recke und strecke dich, damit du auch alle Fenster sehen kannst) \_\_\_\_\_ x 35 = \_\_\_\_\_ (=D). Du kannst hier auch gerundet rechnen.

Informiere dich außerdem, **wann** die Schlosskapelle erbaut wurde \_\_\_\_\_ und **wem** sie geweiht wurde \_\_\_\_\_. In welchem Turm wurden früher Freizeitaktivitäten durchgeführt? \_\_\_\_\_. Diese Angaben brauchst du erst später.

Verlasse nun das Burggelände wie du gekommen bist und betrachte das Schild vor dem Eingangstor. Finde heraus, wann der erste Koalitionskrieg zu Ende war \_\_\_\_\_ und ziehe davon die Jahreszahl ab, in der die schwedische Königin auf der Burg war \_\_\_\_\_. Was kommt heraus? \_\_\_\_\_ Addiere hierzu 105 und du erhältst Wert E= \_\_\_\_\_.

Nun drehe dem Burggelände den Rücken zu. Auf beiden Seiten des Weges sind große Steine. Auf welcher Seite sind weniger Steine zu sehen? Rechts oder links? \_\_\_\_\_ (F).

Folge nun den Weg zurück zu den Birken an der Weggabelung. Dort angekommen, folge dem Weg in B \_\_\_\_\_ Grad Richtung. Nach C \_\_\_\_\_ Schritten biegt \_\_\_\_\_ (=siehe F) ein kleiner Waldpfad ab. Folge diesem wurzeligen Pfad **insgesamt** ca. D \_\_\_\_\_ m in nördlicher Richtung (du musst hier nicht zählen, schätze in etwa. Es soll nur eine Hilfe sein, damit du weißt, wie lange du dem Weg durch den Wald folgen sollst). Gleich am Anfang nach ca. 20 m wähle von den beiden Wegen nochmals den Weg in Richtung F und folge dem Pfad bis du auf einen anderen Weg stößt. Folge ab hier der „Straße der Verliebten“ in westlicher Richtung. Bald siehst du weitere Wegschilder. Laufe in die gleiche Richtung wie die roten Wanderer. Merke dir aber auch die anderen Schilder an diesem Ort für später. Unmittelbar danach gelangst du zu einer Kreuzung.

Folge dem Weg in E \_\_\_\_\_ Grad bis zu deiner Linken ein christliches Symbol zu sehen ist. Hier kann sich der Wanderer zur Rast niederlassen und kurz ausruhen und du kannst, wenn du möchtest auch eine Pause einlegen. Den ersten Teil der Tour hast du schon geschafft. Bei gutem Wetter kannst du von hier aus Augsburg sehen und dahinter sogar die Alpen.

A	B	C	D	E	F

Nun geht es weiter, als nächstes darfst du das Kreuzworträtsel lösen, das dich zum Standort der Letterbox führt. Finde zunächst heraus, was man verspürt, wenn man des Himmels Nähe fühlt, wenn man hier am Wegkreuz aufhält. Trage es bei Nr. 11 im Kreuzworträtsel ein. Denke zurück an die roten Wanderer. Welcher international bekannte Wanderweg führt hier in der Nähe vorbei? Trage die Lösung bei Nr. 12 im Kreuzworträtsel ein. Begib dich nun aber auf den Schotterweg in nordwestlicher Richtung bis du zu einer querenden Straße gelangst. Von hier aus kannst du gut zählen, wie viele Windräder zu deiner Rechten zu sehen sind. Schreibe dir die Anzahl hier auf: \_\_\_\_\_. Laufe nun weiter bis zum Waldrand und halte Ausschau, welcher Rundwanderweg hier entlangführt (= Nr. 5). Wähle dann aber einen Weg, bei dem sich der Wald zu deiner Rechten befindet und die Felder zu deiner Linken. Folge dem Weg bis du zu einer schönen Sitzmöglichkeit gelangst, die, wie es aussieht, noch nicht sehr lange hier steht. Hier führt ein Weg in den Wald hinein. Folge diesen bis du zu einem Jägerstand in einer Kurve gelangst. Halte hier kurz inne und sieh dich um. Ein blaues Schild in der Nähe zeigt dir, welcher Bereich hier beginnt (= Nr. 10). Folge dem Hauptweg weiter bergab bis du auf einen anderen Weg stößt. Dann wähle den Weg zu deiner Rechten und folge solange, bis du wieder aus dem Wald heraus kommst.

Peile 300 ° an und gehe ca. 750 m bis du links des Wegs ein schmiedeeisernes Wegkreuz siehst. Finde heraus, auf wie vielen Steinen dieses steht. Schau dir dazu die **Rückseite** an und zähle nur die rechte Seite. Trage die Lösung bei Nr. 16 **als Ziffer** ein. Folge dem Weg weiter bis du zu „einem Engel im Gefängnis“ gelangst (Achtung, evtl. ist es hinter einem Holzstapel versteckt). Welche Pflanze rankt dort? Trage es bei Nr. 14 ein. Stelle dich direkt mit dem Rücken zum Engel und nimm den Weg in Richtung 180°. Du befindest dich jetzt im „Wolfsholz“, also nimm dich in Acht, bevor das „Wolfsholz“ seinem Namen alle Ehre macht... Gleich zu Beginn des Weges steht ein kleines „Häuschen“ in dem ein Gedicht zu lesen ist. Wie viele Strophen hat es? Trage es bei Nr. 15 **als Ziffer** ein. Folge dem linken Waldweg immer gerade aus für ca. 150 Meter, dann biegt der Weg nach einem weiteren kleinen Häuschen nach links ab und du gehst weiter dort entlang, bis du zu einer Bank gelangst. Kurz darauf sind auch 2 „besondere Bäume“ zu sehen, die auf dem Kopf stehen. Mit was blicken dir die Bäume entgegen? Trage es bei Nr. 6 ein. Folge dem Weg in östlicher Richtung für ca. 600 Meter bis du wieder aus dem Wald heraus kommst und direkt geradeaus auf eine Kirche schauen kannst.

Gehe dann so viele Meter in östlicher Richtung, wie du vorhin Windräder gezählt hast und folge dem Rundweg im Nr. 5-Holz in entgegengesetzter Richtung. Nach ca. 250 Metern öffnet sich der Wald zu einer Lichtung. Dort siehst du in ein paar Metern Entfernung auch etwas, das für Tiere aufgestellt wurde. Was ist es? Trage es bei Nr. 9 ein. Folge nun dem einzigen Weg von der Lichtung weg, der bergab führt. Wenn du unten aus dem Wald herauskommst, siehst du rechts von dir neben einem Jägerstand einen Tümpel. Welches typische Gewächs kannst du hier sehen? Trage es bei Nr. 1 ein. Halte nun Ausschau nach einem kleinen Bach. Folge dem Flusslauf abwärts (in östlicher Richtung). Nach ca. 250 Metern gelangst du zu einer Bank. Dort ist auch erkennbar, wer diese Bank aufgestellt hat. Trage den Namen der Straße, die hier erwähnt wird, bei Nr. 8 ein. Halt hier noch kurz inne und löse die letzten Wörter des Kreuzworträtsels:

Trage bei Nr. 7 ein, in welchem Waldteil du die 2 besonderen Bäume gesehen hast und bei Nr. 3 wem die kleine Schlosskapelle geweiht wurde. Weißt du noch, in welchem Turm der Markter Burg früher Freizeitaktivitäten durchgeführt wurden? Trage es bei Nr. 4 ein. Wie viele Meter hoch war nochmal der Burgturm? Trage es als Wort bei Nr. 13 ein.

Nun fehlt dir nur noch ein Wort im Kreuzworträtsel.

Folge nun dem Weg nach Markt. Bevor du den Wald endgültig verlässt, dreh dich nochmal um und wirf einen Blick zurück. Welches Tier ist auf dem Schild am Waldeingang zu sehen (= Nr. 2)? Folge nun dem Weg, der dich ins Dorf führt (das gelbe Ortsschild ist von hier aus schon zu sehen).

Jetzt kannst du im Lösungswort des Kreuzworträtsels lesen, an welchem Ort die Letterbox versteckt ist. Begib dich dorthin. Sobald du die ersten Häuser erreichst, weißt du, in welcher Straße du dich befindest. Wenn dort im Hof ein Kirschbaum steht, bist du richtig. Im Garten steht eine Bank. Dort findest du die Letterbox mit einem Zahlenschloss. Weißt du noch, in welchem Jahr die Schlosskapelle errichtet wurde? Trage diese Zahlen ins Zahlenschloss ein.

Wenn du dich ins Logbuch eingetragen und deinen Stempel als Belohnung abgeholt hast, kannst du noch kurz Rast auf der Bank machen, wenn du möchtest. Um wieder zum Parkplatz der Burg zu gelangen, folge der Straße immer weiter durch das Dorf. Nach ca. 15 Minuten hast du den Ortsausgang erreicht und stehst unterhalb der Burg. Der Parkplatz ist jetzt nur noch wenige Meter entfernt, wenn du den Weg nach links nimmst.

Wir hoffen, euch hat unsere kleine Geschichtsstunde gefallen!

Happy Letterboxing ☺ die Maiers/braezelchen

P.S.: Wer danach gerne einkehren möchte, dem empfehlen wir das Café Contur in Meitingen (4 km entfernt). Hier gibt es auch lecker warmes Essen.